

GRUNDLAGEN

Eine individuelle Förderung der Kleinsten durch eine sozialpädagogische Fachkraft ist besonders wichtig, da die Kinder mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen eingeschult werden und ihre individuellen Kompetenzen daher sehr unterschiedlich entwickelt sind. Zielgruppe der Arbeit mit der sozialpädagogischen Fachkraft sind die Kinder mit Unterstützungsbedarf aufgrund von Entwicklungsverzögerungen und einem wenig ausgeprägten Schulfähigkeitsprofil, sowie Kinder die unterfordert sind.

§4 AO GS

Individuelle Förderung, Lernstudio

(1) Schülerinnen und Schüler werden durch die Grundschule individuell gefördert. Dies gilt vor allem für Kinder, die besonderer Unterstützung bedürfen, um erfolgreich im Unterricht mitarbeiten zu können. Das schulische Förderkonzept kann Maßnahmen der äußeren wie der inneren Differenzierung sowie zusätzliche Förderangebote umfassen.

(2) Sofern die Förderung in äußerer Differenzierung (Lernstudio) an die Stelle des nach der Stundentafel vorgesehenen Unterrichts tritt, erstreckt sie sich auf höchstens die Hälfte der wöchentlichen Unterrichtszeit und bedarf des vorherigen Einverständnisses der Eltern.

Während der übrigen Zeit nimmt die Schülerin oder der Schüler am Unterricht ihrer oder seiner Klasse teil.

AUFGABENFELDER

Die Aufgaben der sozialpädagogischen Fachkraft gliedern sich wie folgt:

a) **Förderung im Klassenverband**

Situationsbedingte, individuelle Unterstützung einzelner Kinder mit dem Ziel einer erfolgreichen Teilnahme am Unterricht durch

- Förderung von Konzentration, Ausdauer und Belastbarkeit
- Stärkung des Selbstvertrauens und der Selbstständigkeit
- Entwicklung des Aufgabenverständnisses
- Förderung der Lernfreude
- Entwicklung der Arbeitshaltung
- Förderung der Eigenständigkeit
- Vermittlung von Arbeitstechniken

- Förderung der Arbeitsplanung und der Arbeitsorganisation
- Förderung und Unterstützung in der Lernentwicklung, besonders in den Bereichen Mathematik und Deutsch

b) Förderung von Kindern mit besonderen Defiziten in Lerngruppen

- Förderung im Bereich der Grob- und Feinmotorik
- Schaffung von Bedingungen, die Entwicklungsanreize geben
- Freies und gelenktes Spiel, sowie Rollenspiele (spielerische Einübung der Kommunikationsfähigkeit)
- Förderung von kreativen Spielsituationen
- Basale Förderung durch Training der sensomotorischen Fertigkeiten
- Sprachbegleitendes Tun
- Förderung der Eigen- und Fremdwahrnehmung unter Berücksichtigung aller Sinne
- Förderung im mathematischen Bereich des logischen Denkens mit entsprechend anschaulichen Material
- Förderung der Fähigkeiten im schöpferisch künstlerischen Bereich
- Förderung von Konzentration, Ausdauer, Beobachtungs- und Merkfähigkeit
- Hilfen im Erwerb von Organisationsstrukturen die für schulisches Lernen und für eine erfolgreiche Beteiligung am Unterricht Voraussetzung sind
- Förderung im Erwerb emotionaler Kompetenz und Konfliktfähigkeit
- Vorbereitung einzelner Kinder auf das Lernen in der Gruppe
- Emotionale Zuwendung bei Kindern mit erhöhtem Kontaktbedürfnis
- Spiel- und Entspannungsphasen für Kinder ohne größere Energiereserven
- Vermehrtes Angebot für Kinder mit erhöhtem Bewegungsdrang
- Freiräume nutzen oder schaffen für besondere Angebote an Kinder, deren Bedürfnisse im normalen Unterricht nicht berücksichtigt werden können

c) Weitere Aufgabenbereiche der sozialpädagogischen Fachkraft

- Mitwirkung bei der Durchführung von Förderdiagnostik und Erstellung von Förderplänen gemeinsam mit der Lehrkraft
- Dokumentation von Entwicklungsfortschritten
- Beratung von Eltern in Schul- und Erziehungsfragen, über Möglichkeiten der häuslichen Unterstützung und notwendige außerschulische Therapiemöglichkeiten

FÖRDERN UND FORDERN 1.6

ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNGEN 1.6.1

- Beratung von und mit Lehrkräften in Konfliktfällen und der Organisation von Unterricht im Sinne einer ganzheitlichen Förderung
- Ansprechpartner in der Vernetzung vieler verschiedener außerschulischer Institutionen

UMSETZUNG

Seit April 2022 wird unsere Schule durch eine Sozialpädagogische Fachkraft unterstützt.

Einsatz der sozialpädagogischen Fachkraft in der 1. Klasse

Die Umsetzung der Förderung durch sozialpädagogische Fachkräfte sollte in erster Linie durch die Unterstützung der betroffenen Schüler im Klassenverband während des Unterrichts erfolgen. Dies kann auch an einem extra dafür vorgesehenen Gruppentisch geschehen. Falls sich für mehrere Schüler der Klassen 1 besonderer Förderbedarf in gleichen Bereichen herausstellt, kann diese Förderung auch in Lerngruppen erfolgen. Hierfür steht der Gruppe ein dafür eingerichteter Raum (Lernstudio) zur Verfügung. Die Förderung im Klassenverband ist jedoch wichtig, damit alle Kinder der Klasse in der gleichen Lernumgebung soziale Kompetenzen erwerben und das soziale Miteinander einüben. Gleichzeitig werden von allen Kindern die gleichen Unterrichtstechniken eingeübt.

Überblick: Organisation der Diagnose und Förderung (siehe Materialteil)

Einsatz der sozialpädagogischen Fachkraft in der 2. Klasse

Im zweiten Schuljahr bildet sich dann eventuell eine weitere Lerngruppe von Kindern, die eine zunehmende Überforderung im Regelunterricht im Klassenverband zeigen. Die Teilnahme dieser Kinder an einer Lerngruppe, sollte vorab anhand von vorliegenden Förderplänen in der Konferenz besprochen und festgelegt werden. Die Einteilung in die entsprechende Lerngruppe und die jeweilige individuelle Zielsetzung für jedes teilnehmende Kind, werden ausführlich mit der sozialpädagogischen Fachkraft besprochen und von dieser dann über den stattfindenden Zeitraum dokumentiert. Diese Förderung kann in einem eigens dafür eingerichteten Raum (Lernstudio) stattfinden. Da für diese Kinder in der Zeit der Regelunterricht ausfällt, muss diese Förderung im Einverständnis mit den Eltern erfolgen.

Notwendige Fördermaßnahmen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrerinnen/-lehrern der Jahrgangsstufen.

Ziel der individuellen Förderung ist die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Lerngruppe sowie der Aufbau und die Weiterentwicklung von Lern- und Basiskompetenzen.

FÖRDERN UND FORDERN 1.6

ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNGEN 1.6.1

Dies gilt für alle Kinder mit besonderen Fördernotwendigkeiten – Schülerinnen und Schülern mit Problemen beim Lernen - wie auch mit besonderen Begabungen.

Die in der Klasse tätigen Lehrer/innen und die SoFa-Kraft arbeiten gleichberechtigt im Team. Regelmäßige Absprachen unter den Kolleginnen/Kollegen sichern die Qualität der Maßnahmen.

Der Förderraum (das Lernstudio) ist mit verschiedensten Fördermaterialien zu den oben genannten Bereichen ausgestattet.

WEITERENTWICKLUNG

Da unsere Schule erst seit April 2022 über die Unterstützung einer sozialpädagogischen Fachkraft verfügt, ist das Konzept in der Erprobung und sollte nach 2 Jahren (im Herbst/Winter 2024) evaluiert werden.